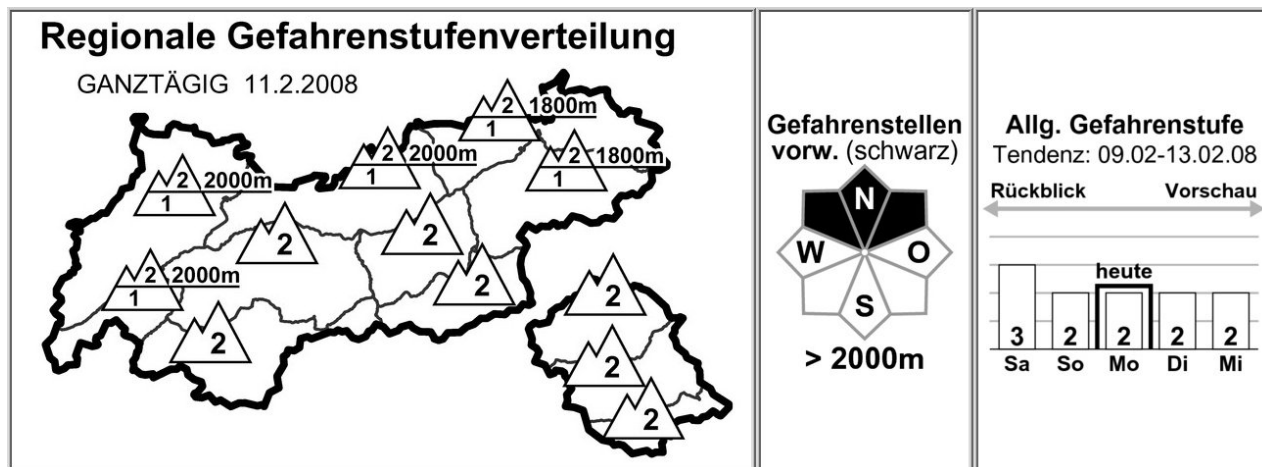


## Überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2000m. Am leichtesten eine Lawine auslösen kann man dabei an den Übergängen von abgewehten Flächen in triebschneegefüllte Rinnen und Mulden. An eher schneearmen Stellen ist dabei auch eine Lawinenauslösung in der Altschneedecke möglich.

Im Tagesverlauf steigt in steilen, sonnseitigen Hängen die Lawinengefahr leicht an. Unterhalb von etwa 2500m ist dann auf vereinzelte Selbstausslösungen von Feuchtschneerutschen zu achten.

### Schneedeckenaufbau

An steilen, sonnseitigen Hängen hat sich an der Oberfläche schon häufig ein Schmelzharschdeckel gebildet. Schattseitig findet man vor allem in windberuhigten Lagen noch lockeren, pulvrigen Schnee. Ansonsten ist die Schneeoberfläche aber meist stark vom Wind geprägt: abgewehrte oder hartgepresste Flächen liegen dicht neben eingewehten Geländepartien.

Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau in den nördlichen und südlichen Öztaler und Stubai Alpen, den Tuxer und Zillertaler Alpen sowie im südlichen Osttirol. Hier findet man vor allem in Höhenlagen zwischen etwa 1800m und 2500m verbreitet ein störanfälliges Fundament aus Schwimmschnee.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Fast der ganze europäische Kontinent wird in dieser Woche von einem Hoch und sehr trockener Luft beeinflusst, das wahrscheinlich sogar über das Wochenende hinaus hält. Dabei werden alle Störungen in einem weiten Bogen über Skandinavien umgeleitet, das Temperaturniveau bleibt weiterhin etwas zu mild. Heute gibt es auf den Bergen tiefblauen Himmel so weit das Auge reicht, die Fernsicht von den Gipfeln reicht in der trockenen Luft sehr weit. Nullgradgrenze heute knapp unterhalb von 2000m. Nur der Ostwind kann in Kammnähe unangenehm sein, sonst sollte der Wind kein Problem darstellen. Temperatur in 2000m zwischen -7 bis -1 Grad, in 3000m um -8 Grad. Höhenwind: Schwacher, in Kammnähe der Hochlagen jedoch lebhafter Ostwind.

### Tendenz

Unverändert überwiegend günstige Tourenverhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

 kostenlos: +43(0)800 800 503

 +43(0)512 581839 503

 [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)